

Liebe Kinder, liebe Jugend,
Hochwürdiger Herr Pfarrer Pater Marian,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das Jahr **2014**

alles Gute, viel Glück, viel Erfolg,

beste Gesundheit,

Zufriedenheit und Gottes Segen.

Meine Damen und Herren,

das Jahr 2013 ist Vergangenheit und das Jahr 2014 hat heute
begonnen.

Begonnen hat das Neue Jahr ganz gut:

1. Mit Strom aus Dingolfing – seit heute wird unsere
Gemeinde von den Stadtwerken Dingolfing beliefert –
Ich habe zwar mit gemischten Gefühlen um Mitternacht
auf unsere Straßenlampen geschaut – es hat aber
alles wunderbar funktioniert - und
2. Ist unsere Gemeinde seit gestern schuldenfrei !!!

Zwei positive Ereignisse gleich zu Beginn des Neuen Jahres.

Wir können also wieder zufrieden auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken.

Ich denke, wir haben wieder viel dafür getan, dass unsere Gemeinde attraktiv und zukunftsfähig bleibt.

Gemeinsam haben wir wieder verschiedene Projekte umgesetzt,

beispielsweise den Neubau des Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshauses in Weigendorf,

Straßen- und Tiefbaumassnahmen,

Investitionen in die Dorfentwicklungen Kronwieden und Weigendorf.

Gemeinsam mit der Hochschule Landshut haben wir ein Klimaschutzkonzept für unsere Gemeinde erarbeitet.

Jetzt geht`s an die Umsetzung der 57 vorgeschlagenen Maßnahmen.

Nach dem Motto: „**Mit Energie in die Zukunft**“.

Wir haben hohe Investitionen getätigt und

was mich natürlich freut ist,

dass wir jetzt schuldenfrei sind –

Schuldenfrei bedeutet: keine Zinsen – keine Tilgungen!!

Meine Damen und Herren,

Wir können also zufrieden auf das Jahr 2013

zurückblicken

Für 2014 haben wir uns wieder viel vorgenommen.

Der Haushalt für 2014 ist bereits verabschiedet,

ein Rekordhaushalt – so hoch wie noch nie in der

Geschichte der Gemeinde Loiching:

über 9 Millionen Euro.

Wir wollen wieder viel investieren:

Zum Beispiel in Dorferneuerungsmaßnahmen in Kronwieden und Weigendorf, in unsere Feuerwehren, in den Straßenbau- und Tiefbau, in den Radwegebau, in den Hochwasserschutz und in die Umsetzung des Kommunalen Energiekonzeptes.

Für unsere jungen Gemeindebürger und/oder jungen Familien stehen bald wieder Baugrundstücke in Kronwieden und Loiching zur Verfügung.

Bundeskanzlerin Merkel sagte gestern in ihrer Neujahrsansprache:

„Wir wollen die Familien unterstützen, sie sind das Herzstück unserer Gesellschaft. Kinder und Jugendliche sollten die bestmögliche Bildung und damit die bestmögliche Chance auf ein gutes Leben erhalten können.“

Dem kann ich mich zu 100% anschliessen,
denn die Förderung von Familien mit Kindern und Jugendlichen in
unserer Gemeinde muss weiterhin eine hohe Priorität haben.

Ja, ich halte das für die wichtigste Aufgabe überhaupt! Denn mit
jedem Kind gewinnen wir und gewinnt unsere Gemeinde ein Stück
Zukunft.

**Und deshalb freut es mich ganz besonders, dass wir im
letzten Jahr 25 Neugeborene in unserer Gemeinschaft
begrüßen durften.**

**25 Neugeborene – das sind 4 mehr als im letzten Jahr – oder
anders ausgedrückt ein Zuwachs von über 20% !!!**

10 junge Paare gaben sich in unserem Standesamt das Ja-Wort –
Erst gestern durfte ich wieder ein Paar trauen.

Leider mussten wir aber auch

23 Mitbürger auf ihrem letzten Weg begleiten.

aber auch das zeichnet unsere Gemeinschaft aus, wenn man die Anteilnahme sieht und wenn man spürt, dass die Menschen in Freud und in Leid zusammenhalten.

Und mich stimmt zuversichtlich, wie unsere Gemeinschaft funktioniert.

Menschlichkeit, Nächstenliebe und Bürgersinn

zeichnen unsere Gemeinschaft aus.

Es gibt bei uns „Gott sei Dank“ noch viele Bürgerinnen und Bürger die nicht fragen, was die Gemeinde für sie tun kann, sondern was sie für die Gemeinschaft tun können.

2013 konnten wir wieder gemeinsam viele Feste feiern,
zum Beispiel das 60-jährige Gründungsfest der
Landjugend Wendelskirchen unter der Patenschaft der
Landjugend Loiching.

oder das 25-jährige Bestehen des Seniorentreffs
Loiching.

Deshalb bin ich überzeugt, dass es uns auch im neuen
Jahr gelingen wird, **gemeinsam die Aufgaben für
unsere Gemeinde** erfolgreich zu meistern.

Johann Wolfgang von Goethe sagte einmal:

**„Wenn ein Jahr nicht leer verlaufen soll, muss man
beizeiten anfangen“.**

**Und ich verspreche Ihnen, dass wir das auch im
Jahr 2014 tun werden. Wir werden unsere Zukunft,
die Zukunft unserer Gemeinde wieder positiv
gestalten –**

**zum Wohle unserer Gemeinschaft, zum Wohle
unserer Familien, unserer Kinder und Enkelkinder
und auch zum Wohle unserer Senioren.**

Ich **DANKE** allen, die sich in unsere Gemeinschaft
einbringen – sei es durch die Arbeit im Gemeinderat,
im Rathaus, im Kindergarten, in unserer Schule, im
Bauhof, in den Vereinen und in der Kirche,
durch Nachbarschaftshilfe oder soziale Initiativen.

Ich **DANKE** für das gute Miteinander und für die
gute Arbeit.

Wenn wir in diesem Sinne weiterarbeiten, so ist mir um das Jahr 2014 und um die Zukunft unserer Gemeinde nicht bange.

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen ins neue Jahr zu gehen.

Haben wir Vertrauen in die Zukunft,
und haben wir Vertrauen zueinander.

Ich wünsche Ihnen für 2014:

Ruhe und Gelassenheit

viel Spass und schöne Stunden

etwas Abenteuer

aber das wichtigste:

viel Liebe, Freundschaft, Gesundheit und Zufriedenheit.